

Presse-Information

Frankfurt am Main

22. April 2017

Mehr Beteiligung in der Vergabe von Catering-Verträgen:

In Bezug auf die Neuvergabe des Catering-Vertrages in der IGS Nordend an das Catering Unternehmen Sudexo positioniert sich der StadtschülerInnenrat Frankfurt am Main wie folgt:

Aus Sicht des StadtschülerInnenrates ist das Angebot für ein nachhaltiges und gesundes Essen in der Schule unerlässlich und entspricht vielmehr den Aufgaben, die die Schule von heute gerecht werden muss. „Schule ist nicht mehr länger nur ein Ort, wo man lediglich in den Unterricht geht und dort für seinen Abschluss lernt. Die Schule ist zu einem Lebensraum geworden, wo der gegenseitige Austausch und die Beteiligung der Schulgemeinschaft eine immer wichtigere Rolle einnehmen.“ – erklärt Kevin Saukel, Stadtschulsprecher Frankfurt am Main.

Der StadtschülerInnenrat Frankfurt am Main vertritt die Ansicht, dass die Schulkonferenz als höchstes beschlussfassendes Gremium eine viel zentralere Rolle in der Vergabe von neuen Catering-Verträgen einnehmen soll. Insbesondere in der Schulkonferenz sollen die Wünsche von Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer aufgenommen werden.

Daher fordert der StadtschülerInnenrat Frankfurt am Main, dass bei Neuausschreibungen von Catering-Verträgen ein Votum der Schulkonferenz herbeizuführen ist. „Nur durch eine Beteiligung aller Akteure in dieser Thematik kann gewährleistet werden, dass die Vergabe von Catering-Verträgen die Wünsche der gesamten Schulgemeinschaft berücksichtigt!“ – schließt Saukel ab.

Mit freundlichen Grüßen,



Kevin Saukel
Stadtschulsprecher